

Bericht über den Besuch der *European Summer School for Logic, Language and Information* 2014

Quirin Würschinger

24. September 2014

1 Forschungsprojekt

Im Rahmen meiner Zulassungarbeit im Fach *Moderne Englische Sprachwissenschaft* beschäftige ich mich mit der Online-Plattform Duolingo. Dabei handelt es sich um eine weit verbreitete und relativ junge Plattform zum Fremdsprachenlernen. Darüber hinaus ist es das Ziel der Entwickler von *Duolingo*, durch die beim Lernen entstehenden Übersetzungen einer großen Anzahl von Nutzern als *Nebenprodukt* qualitativ hochwertige Übersetzungstexte in großem Umfang zu generieren. Es gibt bislang noch wenig Forschung über die Lerneffekte von *Duolingo* für die Benutzer der Plattform. Darüber hinaus ist der damit verbundene Ansatz des *Human Computing* im Bereich des Übersetzens neu, was eine Untersuchung vielversprechend macht.

Folgende grundlegenden Forschungsfragen ergeben sich daraus für mich:

- Wie können die Ergebnisse von *Human-Computing*-Übersetzungen der Plattform Duolingo analysiert und im Vergleich mit herkömmlichen laienhaften und professionellen Übersetzungen ausgewertet werden?
- Wie lassen sich Lerneffekte, die durch die übersetzungsgeleitete Lehr-Methodik der Lernplattform Duolingo auftreten, untersuchen und erklären?

Für die Untersuchung dieser Forschungsfragen will ich Korpusdaten aus Übersetzungen erheben, psychologische Daten zu den Lernprozessen evaluieren und die Daten aus dem Lehrmaterial und den Übersetzungen von Duolingo linguistisch auswerten. Es handelt sich somit in Bezug auf die Methodik und die zu verwendenden Daten des Projekts um ein interdisziplinäres Projekt. Daher stellte ich bei *Lehre@LMU* einen Antrag zur finanziellen Unterstützung meines Besuchs der *European Summer School for Language, Logic and Information* in Tübingen, um dort insbesondere an den Schnittstellen zwischen Linguistik, Informatik und Psychologie Seminare und Vorträge von international anerkannten Wissenschaftlern zu besuchen, die für meine Fragestellungen relevant waren.

2 Besuch der *European Summer School of Logic, Language and Computation*

Die 26. Ausgabe der *ESSLLI* fand von 09.08.–20.08.2014 an der Universität Tübingen statt. Diese Sommerschule wird von der *Association for Logic, Language and Information (FoLLI)* getragen und bringt Studenten der Logik, Linguistik, Informatik und Philosophie zusammen, um sich gemeinsam mit den Schnittstellen dieser Gebiete zu beschäftigen. Dabei nahmen in diesem Jahr etwa 500 studierende, promovierende und habilitierende (Nachwuchs-)Wissenschaftler an insgesamt ca. 50 Kursen von ca. 100 Dozent/innen teil. Durch das äußerst umfangreiche Kursprogramm konnte ich mehrere Kurse besuchen, die meine Fragestellungen — teilweise sogar explizit — behandelten. Aufgrund der Anzahl an Kursen, nenne ich im Folgenden lediglich eine Auswahl an Kursen, die ich besuchen konnte: *Corpus Linguistics for Digital Humanities*, *Experimental Methods for Studying Pragmatics on the Web*, *Computational Psycholinguistics*, *Linguistic Complexity and Cognitive Workload: Measurement and Management*, *Computational, Cognitive, and Linguistic Approaches to the Analysis of Complex Words and Collocations*.

Neben den Kursen gab es auf der *ESSLLI* ein umfangreiches Rahmenprogramm, das es möglich machte, viele Teilnehmer/innen kennenzulernen und sich mit diesen auszutauschen. In den *Evening Lectures* gaben ausgezeichnete Professoren Einblicke in ihre Forschungsarbeit und die Ausflüge zum Bodensee, nach Stuttgart und die Stadttour durch Tübingen boten einen gelungenen Ausgleich zur wissenschaftlichen Arbeit. Ich bin der Förderung durch *Lehre@LMU* sehr dankbar, da ich durch die finanzielle Unterstützung von der *ESSLLI 2014* sehr profitieren konnte und ich hoffe, auch im nächsten Jahr die *ESSLLI 2015* in Barcelona besuchen zu können.

Quirin Würschinger

Ort, Datum